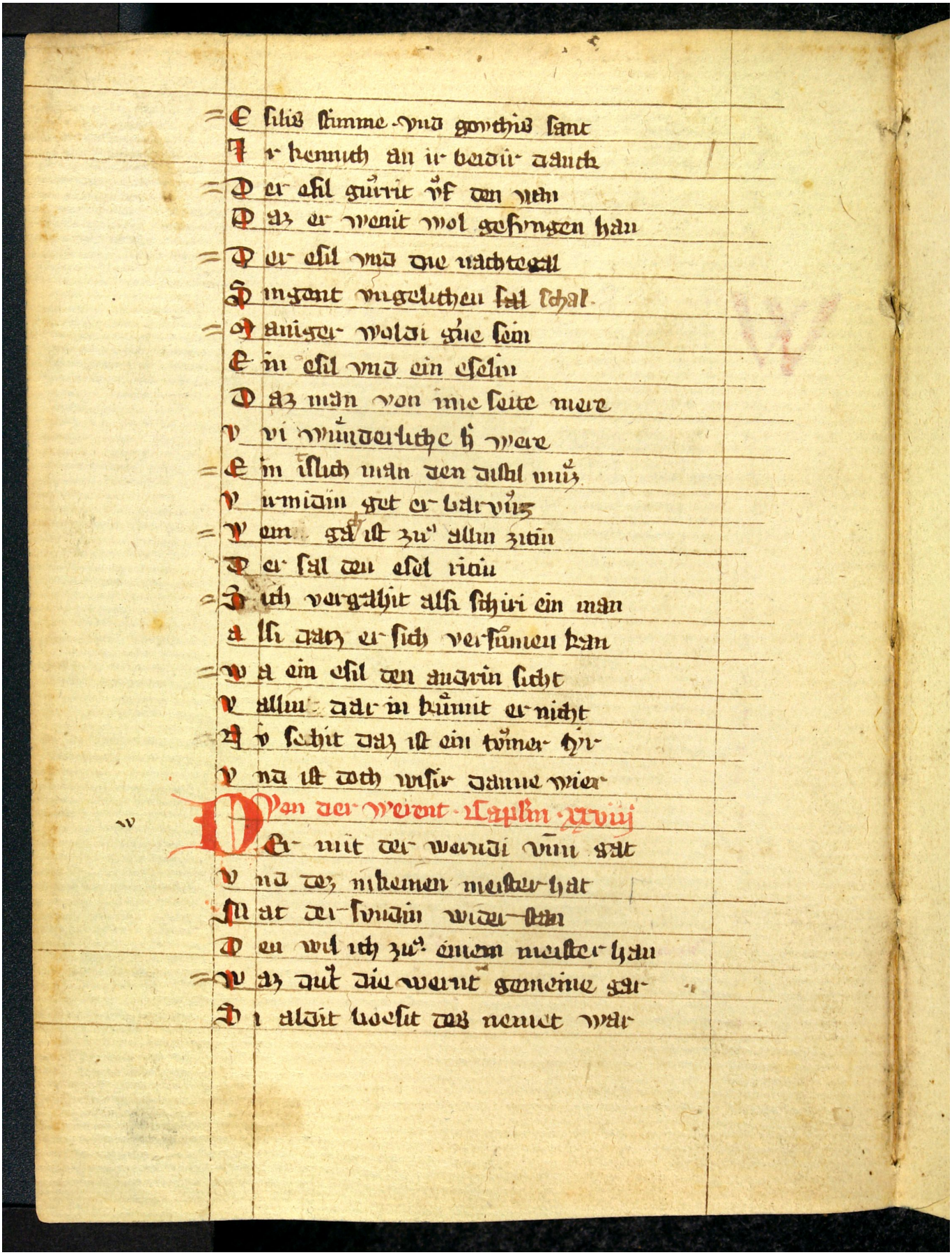
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8176
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Eslis stimme vnd gewthis sant
Er henuch an ir bedür danch
Der esil gürrit vf den wegen
Daz er wenit wol gehingen han
Der esil vnd die nachtegall
Singent mitelichen sal schal
Daniger wolt güte sein
Ein esil vnd ein eselin
Daz man von ime seite mere
Vil wündeliche he were
Ein ilich man den dibl müz
Armidin gut er bat vüz
Ein gut ist zu allin zitin
Der sal den esel ritin
Ich vergalit alsi sichiri ein man
Alsi daz er sich versumen han
Ea ein esil den andrin sicht
Allin dar in hünit er nicht
Ev sichit daz ist ein tümer hir
Vnd ist doch wisir danne wier

Von der werlt · capitel · xxviij

Er mit der werldi vüm sat
Vnd daz nihemen meister hat
Sol dar der sunden wider stan
Den wil ich zu einem meister han
Daz dut die werlt gemeine gar
Daz alzit loeslit daz nemet war